

Gemeinde Brief

JULI/AUGUST
2019

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



Ein jeder Mensch sei

schnell zum Hören,
langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.



Jakobus 1,19

Gedanken zum Monatsspruch

eine Bibelübertragung gibt dem 1. Kapitel die Überschrift: Für Gott von offensichtlich höchstem Interesse: unser ganz gewöhnliches Alltagsleben.

In der Tat, es sind ganz alltägliche Dinge, die uns im 19. Vers gesagt werden. Dinge, die eigentlich jeder von uns kennt. Das hört sich recht einfach an und ist doch so schwer zu praktizieren.

Es gibt den Ausspruch »Gott hat uns Menschen nicht ohne Grund nur mit einem Mund aber mit zwei Ohren ausgestattet.« Mir fällt es nicht immer leicht zuzuhören. Aber ich bin dankbar, wenn mir mein Gesprächspartner zuhört, mir seine ungeteilte Aufmerksamkeit schenkt. Mich spüren lässt ihm liegt etwas an mir. Mich ausreden lassen, obwohl ich vielleicht zum wiederholten Male erzähle, was mich so ungemein ärgert. Menschen, die zuhören können, tun einfach gut. Was für ein Geschenk, wenn man solchen Freund hat. Gerade im Hören wird bewusst, wie sehr ich als Mensch auf Beziehung angelegt bin.

Welchen Stimmen leihe ich mein Ohr?

Wo höre ich aufmerksam hin?

Wovor verschließe ich mein Ohr?

Gott spricht uns auf vielfältige Weise immer wieder an.

Höre ich seine Stimme noch?

Wer aufhört, auf Gott zu hören, hört auf mit ihm zu leben. Blockiert die persönliche Beziehung zu ihm. Kommt in die Gefahr seinen eigenen Willen für den Willen Gottes zu halten. Neigt zu vorschnellem und unbedachten Reden.

Dann platzt auch mal im Wortgefecht der Kragen. Wer seinem Zorn nicht sofort freien Lauf lässt, sieht die Sache anschließend schon viel gelassener.

Christsein heißt in Beziehungen leben. In Beziehung mit Gott und Menschen.

Niemand kann Christ alleine sein. Christen brauchen die Gemeinschaft der Mitgeschwi-

ster. Zum Lachen und Weinen. Zum Mutmachen und Beten.

Um sich gegenseitig zu ergänzen und auch manchmal zu korrigieren.

*Ein jeder Mensch sei
schnell zum Hören,
langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.*

Jakobus 1,19

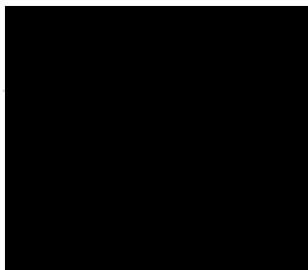
Beschenken wir uns als Christen durch das Anteilnehmen aneinander. Hören wir einander zu. Sind wir bedacht beim Reden. Zügeln wir unseren Zorn.

Eigentlich ganz alltägliche Dinge, wo wir doch im Alltag merken wie schwer sie umzusetzen sind.

Lassen wir uns von Gott immer wieder beschenken mit seiner Geduld, seiner Sanftmut, seiner grenzenlosen Liebe. Damit dann davon etwas abstrahlt an unsere Mitmenschen.

Andreas Beutling

Geburtstag haben im Juli und August



Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Geheiratet

haben am 17.05. *Friedemann* & *Dania Sult*.
Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich und wünscht den Eheleuten Gottes Segen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2019 beträgt 65,50 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 87,50 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Dorit Cochanski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Sigrun Grunwald
 - Waltraud Komp
 - Harald Seckinger
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 07.07.: Gottesdienst mit *Abendmahl* in der
Friedenskirche
PREDIGT: Pastor Joachim Georg
- 14.07.: Gottesdienst in der EFG
LEITUNG: Andreas Beutling
PREDIGT: *Pastor i.R. Hans Guderian*
- 21.07.: Gottesdienst in der **Friedenskirche**
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 28.07.: Gottesdienst in der EFG
LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 04.08.: Gottesdienst mit *Abendmahl* in der
Friedenskirche
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 11.08.: Einschulungsgottesdienst
in der EFG
- 18.08.: LEITUNG: Falco Held
PREDIGT: *Marion Wunderlich*
(EFG Berlin-Friedrichshagen)
- 25.08.: LEITUNG: Sören Schmidtman
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

»LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich
als Bedürftige ausweisen können, gegen ein
geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 02.07.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Kiez-Frühstück am Dienstag, 06.08.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Am Sonntag, 25.08., findet im Anschluss an
den Gottesdienst eine kurze
Mitgliederversammlung statt. Thema:
Aussprache und Entscheidung zur Anfrage
der vietnamesischen Gemeinde »Full Gospel
Church« zur Nutzung der Gemeinderäume.

Sommertermine

Die Krabbelgruppe »Mamas & Kids«
geht in die Sommerpause. Ab 14. Au-
gust haben wir wieder regelmäßig
mittwochs 10–12 Uhr
geöffnet.

Während der Sommerferien feiern wir
unsere Gottesdienste gemeinsam mit
unserer Nachbarkirche, der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche. Unsere
Sommerkirche beginnt dieses Jahr am
30. Juni und endet mit einem gemeinsamen
Schulanfangsgottesdienst am 11. August.

Vietnamesische Gemeinde sucht eine Heimat

Nun ist es schon wieder einige Wochen her, dass sich eine Delegation von Mitgliedern einer kleinen vietnamesischen Gemeinde der »VietNam Füll Gospel Church« bei uns vorgestellt hat.

Wer am 26. Mai bei der Begegnung dabei war, erinnert sich sicher an die guten Gespräche und die harmonische geistliche Atmosphäre, die wir miteinander hatten. Sie möchten sonntags bei uns zwischen 14 und 16 Uhr ihre Gottesdienste feiern und auch in der Woche brauchen sie Räume für Bibelarbeiten und Schulungen. Zur Zeit haben sie Räume einer Kantine gemietet und bedauern die Schmucklosigkeit dieser Räume, die für einen Gottesdienst nicht die Atmosphäre bieten können, die wir für einen Gottesdienst für selbstverständlich halten.

Die »VietNam Füll Gospel Church« hat in Vietnam ca. 10 000 Mitglieder, die sehr engagiert soziale Probleme in der Gesellschaft angehen. Hier in Deutschland gibt es einige kleine Gemeinden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, vietnamesische Landsleute, die hier illegal leben zurück in die Legalität zu bringen – und damit aus Kriminalität und Drogenabhängigkeit herauszuführen. Die Gemeinde hier in Berlin befindet sich noch im Gründungsstadium und zählt erst 20 Mitglieder, aber ihr Wirken zeigt bereits Erfolge; ein Mitglied erzählte mir, dass er vor einigen Jahren noch illegal Zigaretten verkauft hat und vereinsamt war – aber mithilfe der Gemeinde heute hier legal lebt und einem Beruf nachgeht, heiraten konnte und inzwischen drei Kinder hat.

In der Gemeindeleitung haben wir über das Treffen gesprochen und haben festgestellt, dass diese Gemeinde sehr gut zu uns passt – zum einen mental, aber auch in ihrer Einstellung zum diakonischen Dienst. Wir sind mit unseren Räumen von Gott immer

reich gesegnet worden, und da haben wir als Gemeindeleitung das Gefühl, dass wir da ruhig einmal etwas zurückgeben sollten. Und da steht dann auch die Vision im Raum, wieviel Gutes mehr dann von unseren Räumen in unsere Umgebung ausstrahlt!

Dies alles wollen wir nun mit Euch in einer Mitgliederversammlung am 25. August nach dem Gottesdienst besprechen – als einzigen Tagesordnungspunkt. Und auch eine Entscheidung treffen, wie es denn weiter geht; ob wir uns auf die vietnamesische Gemeinde in unseren Räumen einlassen wollen.

*Thomas Vorwerk
im Auftrag der Gemeindeleitung*

Lange Nacht der Bibel

Lesen – Hören – Sich begegnen
Freitag, 20. September, 18–24 Uhr

Sechs Stunden wird aus der Bibel gelesen – Speisen und Getränke im Bibelbistro – Bibelausstellung – Möglichkeit der Begegnung.

Ort: Evangelisch-methodistische Friedenskirche, Helmholtzstr. 21.
Veranstalter: Ökumene in Schöneeweide und Johannisthal.

Du möchtest dort auch gerne aus der Bibel vorlesen? Dann ist wichtig zu merken:

- Workshop für alle Vorlesenden:
21.08., 19 Uhr, EmK, Helmholtzstr. 21

Gemeindefreizeit

Die Planungen sind schon in vollem Gange für unsere diesjährige Gemeindefreizeit. Das Thema lautet »Spuren im Sand«. Wir wollen uns auf die Suche nach Glaubens- und Gottesspuren in unserem Leben begeben und wollen außerdem viel Zeit für Gemeinschaft, Austausch sowie Spiel und Spaß haben.

Dieses Mal freuen wir uns besonders, dass wir *Joachim Georg*, den Pastor der Evangelisch-methodistische Friedenskirche, als Tagesgast für den Samstag gewinnen konnten. Er kommt mit einem doppelten Einsatz: am Vormittag wird er uns als Referent seine Gedanken zum Thema mitteilen, am Abend wird er uns mit seinen selbstgeschriebenen Liedern und Gitarrenbegleitung auf eine musikalische Reise mitnehmen. Wir dürfen also gespannt sein.

Ab sofort kann sich jeder zur Gemeindefreizeit (06.–08.09. in Groß Pinnow) anmelden. Dazu liegen Flyer und Anmeldeformulare im Ständer neben dem Eingang aus. Das ausgefüllte Formular dann bitte in das Fach von *Anita und Hans-Joachim Rauchhaus* legen. Je früher die Anmeldungen eingehen um so besser haben wir die Übersicht über die Teilnahme und können gemeinsam mit Groß Pinnow die Belegung planen.

Anmeldeschluss ist der 15.08.

Informationen

In unserer Mitgliederversammlung am 19.05. wurde Schwester *Marie Neumann* in unsere Gemeinde aufgenommen.

Marie Neumann wurde am 15.04.2001 in der Gemeinde Berlin-Köpenick getauft. Dort war sie bis 15.06.2015 Mitglied.

Nach einem Auslandsaufenthalt hat sie sich nun bei uns wieder in eine Gemeinde des BEFG aufnehmen lassen.

► Marie Neumann:

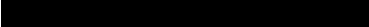


Zum 01.07. wurde uns aus der Gemeinde Berlin-Friedrichshagen Schwester *Gisela Weßlowski* überwiesen. Sie ist in unsere unmittelbare Nachbarschaft gezogen und besucht seit einiger Zeit schon unsere Gottesdienste. Sie wurde am 05.02.1995 in der Gemeinde Berlin-Marzahn getauft.

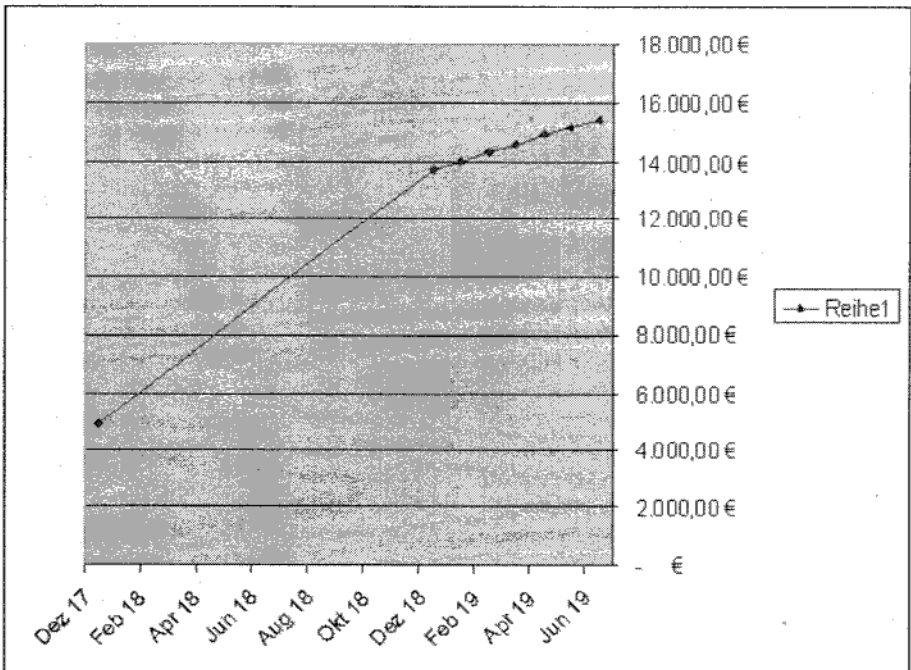
► Gisela Weßlowski:



Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen ein gutes und gesegnetes Einleben bei uns.

Mit Bedauern mussten wir erfahren, dass  seinen Austritt aus der Gemeinde erklärt hat. Das habe ich bereits in der Mitgliederversammlung am 19.05. mitgeteilt. Leider haben einige Geschwister meine kurze und einfache Mitteilung als sehr lieblos empfunden. Das tut mir natürlich sehr leid. Matthias war ein sehr beliebtes und langjähriges Mitglied unserer Gemeinde. Manchmal beenden Lebensumstände lange Bindungen und da schmerzt so ein Abschied natürlich besonders stark. Ich wünsche Matthias weiterhin alles Gute und hoffe, dass er eine neue geistliche Heimat gefunden hat.

Thomas Vorwerk



Finanzen

Seit dem Aufruf für die Reparaturreserve zusätzlich zum Beitrag zu spenden, haben sich einige Geschwister beteiligt. Es sind bisher 15 448 € zusätzlich für die Reparaturreserve gespendet worden.

Vielen Dank dafür.

Hans-Joachim Rauchhaus

Offene Hauskreise laden ein.

■ **Manfred & Monika Heimann,**

montags, 14-täglich

■ **bei Gabriele Oertel,**

jeden 1. Montag im Monat,
um 19:00 Uhr

■ **Ansprechpartner: Familie Vorwerk,**

jeden 1. Montag im Monat,
um 20:00 Uhr (wechselnde Orte)

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Chor:

jeden Mittwoch, 20:00 Uhr (ab 21.08.)

Frauengruppe:

Dienstag, 16.07., 15:00 Uhr

Dienstag, 13.08., 15:00 Uhr

Gemeindeleitung:

Dienstag, 20.08., 19:30 Uhr

Mamas & Kids:

jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr (ab 14.08.)

Seniorengruppe 55+:

Sonntag, 21.07.: Kahnfahrt im Spreewald;

Treffpunkt: 12:30 Uhr in der EFG;

Freitag, 30.08., 15:00 Uhr

Seniorentreff:

jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

Sucht-Selbsthilfe:

jeden Montag, 19:00 Uhr

Vorschau

► 06.09–08.09. Gemeindefreizeit

Den **GemeindeBrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GEMEINDEBRIEF erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

Glaubenskonferenz und Kirchenparlament

Das war die Bundesratstagung 2019

INSPIRIERT LEBEN ... dass Christus Gestalt gewinnt" lautete das Thema der Bundesratstagung vom 29. Mai bis 1. Juni in Kassel.

Den Eröffnungsvortrag hielt Ansgar Hörsting, Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden. Unter der Überschrift »Herausfordernde Zeiten – durchtragender Glaube: Inspiriert leben in Krisenzeiten?« machte er als begeisterter Wanderer am Bild des Wanderns deutlich, was ihm in Krisenzeiten geholfen hat und wie Gott ihm in Krisensituationen begegnet.

Prof. Dr. Fernando Enns, Friedenstheologe und Mennonit, lud ebenfalls zu einer Wanderung ein. Er stellte den ökumenischen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens vor, eine Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen: »Es kann dazu führen, dass wir Buße tun und uns von der Besessenheit von Macht, Besitz, Egoismus und Gewalt befreien lassen, sodass wir Christus immer ähnlicher werden.«

Im Himmelfahrtsgottesdienst predigten Samantha Mail aus der Bundesgeschäftsstelle des GJWs, Mara Sieloff aus dem GJW NRW und Christoph Petersen aus der EFG Lüneburg über Jesu Abschied am Himmelfahrtstag und die Inspiration, die aus Jesu Wirken und seiner Botschaft für seine Nachfolgerinnen und Nachfolger erwachsen kann.

Neu ins Präsidium des Bundes gewählt wurden Pastorin Lea Herbert (Großhansdorf bei Hamburg), die Juristin Cornelia Gerlach (Dresden), Pastoralreferent Veit Claesberg (Bergneustadt) und Pastor Volker Bohle (Berlin). Pastor Michael Noss wurde mit

91 Prozent der Delegiertenstimmen als Präsident des Bundes wiedergewählt.

Mit überwältigender Mehrheit verabschiedete der Bundesrat eine Resolution, die daran erinnert, dass »Religionsfreiheit und das Recht auf Asyl Grundrechte sind, die zusammengehören«. Außerdem fordert die Resolution von den staatlichen Stellen, dass über Asylanträge aus religiösen Gründen nur Menschen entscheiden, die dazu befähigt sind.

Neu formuliert wurde der Abschnitt zu »Das Volk Israel und die Gemeinde Jesu Christi« in unserer Rechenschaft vom Glauben. Mit der Neuformulierung soll deutlicher gemacht werden, dass der Bund Gottes mit Israel weder aufgehoben noch ersetzt worden ist.

Verhandlungsgegenstand war auch eine mögliche Mitgliedschaft des Bundes im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK). Auf der Bundesratstagung wurde darüber diskutiert, und 2020 soll eine Entscheidung getroffen werden. Prof. Dr. Michael Kißkalt, Rektor der Theologischen Hochschule Elstal (THE), bot den Gemeinden an, ihre Fragen hinsichtlich des Weltkirchenrates bereits jetzt an ihn zu richten oder auch Mitglieder des Kollegiums zu Vorträgen einzuladen.

Die Gemeindegründungsprojekte Spectrum International Church aus Düsseldorf und KIRCHE DIE BEWEGT aus Saarbrücken hat der Bundesrat als selbstständige Hauptgemeinden in den Bund aufgenommen. Ebenfalls aufgenommen wurden die bisherigen »Tochtergemeinden« Berlin-Staaken, die Gemeinde Harul Gernsbach sowie mit assoziiertem Status die

Gemeinde Waypoint Christian Church Landstuhl. In der Gesamtstatistik hatte der Bund Ende 2018 1 201 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Ein knappes Drittel davon ist auf den Rechenfehler einer Gemeinde zurückzuführen. Die Gesamtmitgliederzahl ist damit seit 2013 das erste Mal rückläufig. Insgesamt besteht der Bund nun aus 801 Gemeinden mit 81 156 Mitgliedern.

Ein Grund zur Freude ist immer die Vorstellung neuer Ordinierter Mitarbeiter: In diesem Jahr waren das 15 Männer und Frauen.

Folgende Einrichtungen wurden in den Status der Bekenntnisgemeinschaft mit unserem Bund aufgenommen: die Gerhard-Claas-Stiftung, Lebenswert: Bildungs- und Sozialwerk der Friedenskirche Neu-Ulm e. V., Senioren- und Pflege gGmbH Essen und sechs Untergliederungen des Diakoniewerks Tabea e.V.

Finanziell gesehen war zurückliegende Jahr schwierig, ist aber noch glimpflich ausgegangen. Das machte der kaufmännische Geschäftsführer Volker Springer deutlich. Das Ergebnis des Bundeshaushalts 2018 liegt bei einem Minus von 20 350 €. Die Bundesbeiträge wurden vom Bundesrat für das Jahr 2020 auf 68,50 € für die neuen beziehungsweise 69,50 € für die alten Bundesländer festgelegt.

Im Gesprächsforum »Inspiriert leben als Friedensstifter«, das an den Vortrag von Fernando Enns anknüpfte, diskutierten die Teilnehmer darüber, wie Gemeinden und Einzelne friedensstiftend in die Gesellschaft hineinwirken können.

Aus dem Forum zum Thema Sichere Gemeinde wurde berichtet, dass es seit 2017 in allen Gemeindejugendwerken (GJWs) gemeinsame Standards in Sachen Kinderschutz gibt. Ein Antrag, dass sich auch

die Gemeinden vor Ort diese Standards zu eigen machen, soll kommendes Jahr eingebracht werden. Zudem wurden die Gemeinden ermutigt, sich mit dem Thema Sichere Gemeinde auseinanderzusetzen.

Im Forum »Inspiriert leben in einer Gemeinde mit allen Generationen« tauschten sich rund 200 Teilnehmer darüber aus, wie sie die Generationengemeinschaft in ihren Gemeinden erleben. Außerdem wurde das neue Figurentheater des Fachbereichs Familie und Generationen vorgestellt.

Sehr gut besucht war auch das Forum zu den Strukturen des Bundes. Die Teilnehmer überlegten gemeinsam, wo die Stärken und Schwächen der derzeitigen Verknüpfung von Bund, Landesverbänden und Gemeinden liegen und ob und wie diese Zusammenarbeit neu organisiert werden könnte.

In Workshops, Gebetsräumen, Ausstellungen und Erzählcafés konnte man sich allein oder mit anderen gemeinsam inspirieren lassen.

Das Netzwerk »Beratung von Gemeinden«, zu dem 68 Berater gehören, feierte auf der Bundesratstagung seinen 15. Geburtstag. Zudem ließen die Berichte aus den Dienstbereichen erkennen, wie vielfältig die Angebote »aus Elstal« für die Gemeinden sind. Es entspricht nicht nur dem Interesse des Bundes, sondern auch dem erforderlichen vertraulichen Umgang mit dem Berichtsheft, wenn dieses auch an Interessierte aus den Gemeinden weitergegeben wird, um sich vertiefend über diese Angebote informieren zu können.

In dem Antrag einer Gemeinde wurde gefordert, »dass der Bund sich in seiner theologischen Ausrichtung wieder eindeutig an der Bibel orientiert«. Das Präsidium

.....

verwies in seiner Antwort auf die »Rechenschaft vom Glauben« und machte deutlich, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Gremien, Arbeitsbereichen und Einrichtungen in ihren Entscheidungen und ethischen Fragen an der Bibel orientieren. Nach der Aussprache wurde der Antrag der Gemeinde Dessau mit eindeutiger Mehrheit abgelehnt.

Ferner stimmte der Bundesrat darüber ab, dass ab dem nächsten Jahr jede Gemeinde ein zusätzliches Mandat für Abgeordnete unter 35 Jahren bekommt. Auf Anregung eines Abgeordneten beschloss der Bundesrat, dass Fragen der Klimagerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ab dem Jahr 2020 besondere Beachtung bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Ratstagung bekommen sollen.

Thematisch wird es beim Bundesrat 2020 um Martin Luther King gehen. Es werden Teile aus dem gleichnamigen Chormusical aufgeführt. Der Generalsekretär des Baptistischen Weltbundes Dr. Elijah Brown wird unser Gast sein und wir starten mit dem ersten von fünf Themenjahren zu »500 Jahre Täuferbewegung«. Die Bundesratstagung findet vom 20. bis 23. Mai 2020 in Kassel statt. Alle, die dieses Jahr teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen, wiederzukommen. Und wer nicht dabei war, sollte sich den Termin unbedingt vormerken, um dann vielleicht im nächsten Jahr dabei zu sein!

*Julia Grundmann,
Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit im BEFG*

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese, 

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

 gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

 check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:

Thomas Vorwerk, 

 ☎ 66 92 10 28

 gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE0650092100000052208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE6050092100370052216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

 gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

E-Mail-Adresse für Informationen

 ie zentrale E-Mail-Adresse für die
Weitergabe von Gemeinde-
Informationen, z. B. Infos für den
Gemeindebrief, Termine, Adressen,
Gottesdienste usw. lautet:
[informationen.kirche@
kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
- ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeleiter
- ▶ Christian Beutling / Ältester
- ▶ Gabriele Oertel / Älteste
- ▶ Evelyn Beutling / Schaukasten-
gestaltung
- ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-
Präsentation
- ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
- ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage

Bitte verwendet auch für die Zuarbeit
Gemeindebrief immer diese Adresse.
Es könnten dort auch Infos für die
Homepage oder Beamer-Präsentation
usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann
dann entscheiden, die E-Mail zu löschen,
wenn nichts für ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht
noch erweitert werden sollte, bitte ich
um Mitteilung an
hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de.

Hans-Joachim Rauchhaus